

---

**Produktname: Phospho-ErbB 2 (Tyr1221/Tyr1222) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**  
**Katalog-Nr.: APRab00832**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätschromatographie

## Anwendung

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 138 kDa; Observed MW: 180 kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	ERBB2 ERBB2; HER2; MLN19; NEU; NGL; Receptor tyrosine-protein kinase erbB-2; Metastatic lymph
<b>Alternative Namen</b>	node gene 19 protein; MLN 19; Proto-oncogene Neu; Proto-oncogene c-ErbB-2; Tyrosine kinase-type cell surface receptor HER2; p185erbB2; CD antigen CD340
<b>Gen-ID</b>	2064
<b>SwissProt ID</b>	P04626
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen HER2 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Tyr1221/Tyr1222 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1191–1240

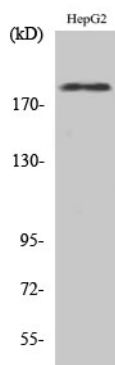
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der Rezeptor-Tyrosinkinasen, die für den epidermalen Wachstumsfaktor (EGF) verantwortlich sind. Dieses Protein besitzt keine eigene Ligandenbindungsdomäne und kann daher keine Wachstumsfaktoren binden. Es bindet jedoch stark an andere Liganden-gebundene Mitglieder der EGF-Rezeptorfamilie und bildet so einen Heterodimer. Dies stabilisiert die Ligandenbindung und verstärkt die Kinase-vermittelte Aktivierung nachgeschalteter Signalwege, wie beispielsweise jener, die die mitogenaktivierte Proteinkinase (MAPK) und die Phosphatidylinositol-3-Kinase (PI3K) betreffen.

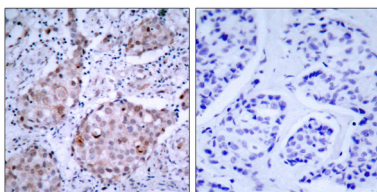
## Forschungsbereich

Krebs

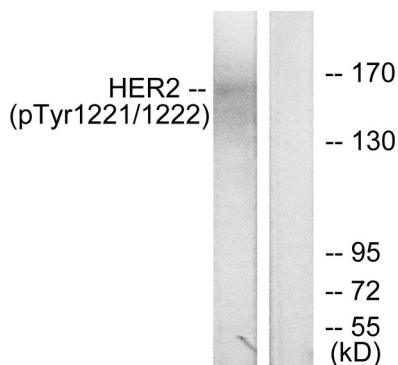
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Phospho-ErbB 2 (Tyr1221/Tyr1222) in verschiedenen Lysaten unter Verwendung des Phospho-ErbB 2 (Tyr1221/Tyr1222)-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Mammakarzinomgewebe mittels HER2-Antikörper (Phospho-Tyr1221/Tyr1222, 2). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts zeigt die Probe mit Blockierungspeptid.



Western-Blot-Analyse von Phospho-ErbB 2 (Tyr1221/Tyr1222) in mit EGF behandelten SKOV-3-Lysaten unter Verwendung des HER2 (Phospho-Tyr1221/Tyr1222, 2)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phospho-Peptid blockiert.